

Olbrück-Rundschau

(Nr. 44/2005 vom 02. November 2005)

MSC Kempenich

Mit Motorrad und Auto im Motorsport unterwegs

Am 15. Oktober fuhr Marc Ruhroth sein letztes Rennen für dieses Jahr im Hessen-Cup Moto-Cross in Mernes. Es war sein dritter Start im Hessen-Cup, er. Zum ersten Lauf durfte Marc, was ihm sehr gefiel, als 12 von 24 in die Startanlage. Der Start war recht gut, er landete so um den sechsten Platz. Schnell konnte er zum Fünfplatzierten, dem in der Meisterschaft Führenden, aufschließen. Mit ihm lieferte er sich super faire Zweikämpfe. Marc setzte ihn unter starken Druck kam aber nicht vorbei sodass er als sechster die Zielflagge sah. Mit vollem Speed und Einsatz war der erste Lauf Klasse.

Ohne Hektik bereitete Marc sich auf den zweiten Lauf am Nachmittag vor. Nach einem gelungenen Start konnte er schnell auf den vierten Platz vorfahren. Bei



Marc Ruhroth völlig losgelöst.

einem Sprung übersah er, geblendet durch die Sonne, einen großen Stein. Dadurch überschlug er sich bei der Landung. Trotz leichter Schürfwunden und Prellungen nahm er das Rennen wieder auf. Der Sturz kostet ihn eine halbe Runde. Er konnte seinen Speed wieder aufnehmen

und noch auf den achten Platz vorfahren. Im Gesamtergebnis belegte er damit auch den 8. Platz.

Da der MSRC Mernes sein 40-jähriges Bestehen feierte gab es in den Jugendklassen bis zum 10. Platz Pokale und alle Teilnehmer erhielten eine Medaille. Der Schmerz wurde schnell vergessen und die Freude war groß. Damit ist für Marc die Saison 2005 abgeschlossen. Der letzte offizielle Termin ist die Meisterschaftsfeier im Südwest-Cup Moto-Cross, hier wurde er vierter, in Fischbach. 16. Oktober 2005 Auto-Slalom des HAC Simmern/ SFG Emmelshausen

Am 16. Oktober fand in einer Doppelveranstaltung der Auto-Slalom des HAC Simmern/ SFG Emmelshausen statt. Die Veranstaltung konnte bei idealen Außenbedingungen durchgeführt werden. Vom MSC Kempenich waren Willi Frank beim DMSB-Slalom und Jan Hantel im Walkenbach Slalom-Cup im Einsatz.

Da sein gewohntes Fahrzeug nicht verfügbar war, musste Willi Frank in einem Opel Astra an den Start. Dieses Handicap machte sich bei seinen Laufzeiten bemerkbar. Mehr als ein elfter Platz war an diesem Tag nicht möglich. Besser lief es für Jan Hantel im Walkenbach Slalom-Cup. Er konnte die beiden Läufe der Doppelveranstaltung, zum ersten Mal in dieser Saison, fehlerfrei absolvierte und dabei gute Plätze im Mittelfeld erzielen. Jan Hantel war mit dem Verlauf der Veranstaltungen sehr zufrieden.

Am 16. Oktober fand mit der 13. Adenauer-ADAC Herbstfahrt

des MSC Adenau der letzte Lauf zur Meisterschaft im Orientierungssport des ADAC Gau Mittelrheins rund um Barweiler statt.

Vom MSC Kempenich waren die Teams Ludwig Heuser/ Josef Wilms sowie Udo Hantel/ Heinz-Bernd Baumeister in der Klasse der aktuellen Fahrzeuge am Start.

Bei bestem Herbstwetter mussten die Teilnehmer die Idealstrecke an Hand der gestellten Aufgaben ermitteln. Es waren zwei Etappen zu bewältigen. Die Fahrzeit von 90 Minuten für die 1. Etappe wurde von den Fahrleitern zu optimistisch angesetzt. Kein Team konnte die gestellten Aufgaben in der vorgegebenen Zeit sowie unter Inanspruchnahme der Karenzzeit von 30 Minuten vollständig lösen. Bei der zweiten Etappe passten Aufgabenstellung, Streckenlänge und Fahrzeit wieder zusammen.

Ludwig Heuser und Josef Wilms konnten in der Klasse der aktuellen Fahrzeuge ihren ersten Klassensieg verbuchen. Das Team Udo Hantel und Heinz-Bernd Baumeister beendeten den letzten Lauf der Saison als dritte in der Klasse aktuellen Fahrzeuge. Der MSC Kempenich gratuliert seinen Mitgliedern zu den guten Ergebnissen. Gewonnen wurde die Gaumeister im Orientierungssport von Margit und Lothar Röhrig vom MSC Adenau, die schon vor dem letzten Lauf uneinholbar die Tabelle anführten. Weitere Informationen rund um die Aktivitäten des MSC Kempenich gibt es auf der Homepage <http://www.msc-kempenich.de>.